

Taiwan mobilisiert 22.000 Reservisten: Schockierende Militärübung startet!

Taiwan führt die größte Militärübung "Han Kuang" mit 22.000 Reservisten durch, um sich auf mögliche Angriffe Chinas vorzubereiten.



Taiwan, China - Taiwan hat heute, am 9. Juli 2025, die jährliche "Han Kuang"-Militärübung gestartet, um seine Verteidigungsfähigkeit angesichts der zunehmenden Bedrohung durch China zu überprüfen. Diese Übung, die über ein Jahrzehnt in Planung ist, wird erstmals über einen Zeitraum von zehn Tagen durchgeführt, anstatt der sonst üblichen fünf. Mit mehr als 22.000 mobilisierten Reservisten wird dies die größte Militärübung in Taiwan seit Beginn dieser Manöver im Jahr 1984 sein. Laut oe24 trainiert Taiwan speziell die Abwehr von Anlandungen und den Küstenschutz.

Diese umfangreiche Übung findet vor dem Hintergrund eines erhöhten Konfliktrisikos über die Taiwanstraße statt, das sowohl die USA als auch China zunehmend in einen größeren Konflikt über Taiwans Zukunft ziehen könnte. Taiwan hat zudem mehr als 23 Millionen Einwohner und eine unabhängige Regierung, die seit 1949 besteht. China beansprucht Taiwan als Teil seines Hoheitsgebiets und droht offen mit militärischen Maßnahmen, falls Taiwan auf eine Erklärung seiner Unabhängigkeit drängen sollte. Dies stellt eine direkte Herausforderung für die Taiwan Relations Act von 1979 dar, nach dem die USA rechtlich verpflichtet sind, Taiwans Verteidigungskapazitäten zu unterstützen.

Zivilschutz und Volksbeteiligung

Die diesjährigen "Han Kuang"-Übungen sind nicht nur militärischer Natur, sondern beinhalten auch Zivilschutzübungen, die gleichzeitig stattfinden. In einem neuen Ansatz übt Taiwan erstmals mit der Bevölkerung die Widerstandsfähigkeit der Städte und Gemeinden. Die Trainingsinhalte erstrecken sich vom Schutz kritischer Infrastruktur über Evakuierungen bei Luftangriffen bis hin zur Katastrophenhilfe und der Versorgung von Verletzten. Auch die Unterbringung von Flüchtenden wird geübt. Das taiwanesische Verteidigungsministerium hat angekündigt, dass zusätzliche 7.000 Reservisten einberufen werden, um die Reaktionszeit im Verteidigungsfall zu bewerten und sicherzustellen, dass diese Reservisten im Ernstfall schnell kampfbereit sind.

Die Übungen werden von neuen militärischen Kapazitäten flankiert. Dazu gehört der Test neuer Waffensysteme, darunter der US-Mehrfachraketenwerfer HIMARS sowie neue Drohneneinheiten. Laut Newsweek wird die Dauer der Live-Feuer-Übungen in diesem Jahr doppelt so lang sein wie in den Vorjahren. Ein weiteres bemerkenswertes Element ist die Teilnahme einer großen Convenience-Store-Kette an den Zivilschutzübungen, die humanitäre Hilfe bereitstellen soll.

Chinas militärische Reaktion

Parallel zu Taiwans Übung hat China umfangreiche Militärübungen in der Nähe von Taiwan gestartet. Diese werden als "ernste Warnung" an die taiwanesische Regierung betrachtet und beinhalten den Einsatz von Schiffen und Flugzeugen aus verschiedenen Richtungen. Laut **Tagesschau** hat das chinesische Verteidigungsministerium den Einsatz von Streitkräften rund um Taiwan bestätigt und die taiwanesische Küstenwache sieht sich durch die Sichtung chinesischer Schiffe und des Flugzeugträgers "Liaoning" erhöhtem Alarm gegenüber. Die militärische Aktivität Chinas hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen, mit regelmäßigen Einsätzen von Kampfflugzeugen, was die besorgniserregende Lage weiter verschärft.

Die taiwanesische Regierung hat auf die militärischen Provokationen reagiert, indem sie ihre Streitkräfte zum Schutz und zur Reaktion auf mögliche Bedrohungen mobilisiert. Präsident Lai Ching-te hat klare Anweisungen zur Sicherstellung der nationalen Sicherheit und zur Verteidigung gegen Chinas aggressives Vorgehen gegeben. Diese Entwicklungen verdeutlichen die angespannte Situation in der Region und die dauerhafte militärische Bedrohung, der Taiwan ausgesetzt ist.

Details	
Vorfall	Militärübung
Ursache	Reaktion auf militärischen Druck
Ort	Taiwan, China
Quellen	www.oe24.at
	www.newsweek.com
	www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at